

Organisatorische Hinweise

Dauer

- 6 Stunden

Termine

- Montag bis Samstag nach Vereinbarung

Teilnehmerkreis

- Angehörige von Rettungskräften wie THW, Polizei und Feuerwehr
- Mitarbeitende von Versorgungsunternehmen bzw. andere Unternehmen der Energiewirtschaft
- Interessierte Personengruppen

Teilnehmerzahl

- Gruppen bis max. 20 Personen

Seminargebühr

- Für das Praxisseminar wird eine Gebühr pro Person erhoben. Die aktuellen Preise finden Sie im Internet unter www.dbi-gruppe.de/praxisseminar
- Die Gebühr versteht sich als Pauschalbetrag und enthält die Verpflegung, Teilnehmerunterlagen sowie Teilnahmebestätigung

Profitieren Sie von einem individuell abgestimmten Seminar für Ihre Mitarbeiter.



Kontakt



DBI - Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg

Fachgebiet Trainingszentrum Gas
Halsbrücker Str. 34
D-09599 Freiberg



Dipl.-Ing. Steffen Franke
Schulungsleiter

Halsbrücker Straße 34
D-09599 Freiberg

Tel.: (+49) 3731 4195-325
Fax: (+49) 3731 4195-319
steffen.franke@dbi-gruppe.de



- www.dbi-gruppe.de
- www.dbi-gruppe.de/trainingszentrum



www.dbi-gruppe.de



Praxisseminar

Sicherheitstraining: Schadensbegrenzung bei Gasbränden an Gasrohrleitungen

Praxisseminar

Die Anlagen der Gasversorgungsunternehmen (GVU) werden mit einem hohen sicherheitstechnischen Standard betrieben. Schäden an Erdgasversorgungseinrichtungen mit oder ohne Brandfolge können jedoch nicht absolut ausgeschlossen werden. Bei Erdgasaustritt besteht die Gefahr, dass es zu einem Brand oder einer Explosion kommen kann. Das Fehlverhalten vor Ort befindlicher Personen oder auch von eintreffenden Rettungskräften kann zu einer Verschärfung der Situation und damit zur Vergrößerung des möglichen aufgetretenen Schadens führen.

Um ein sicheres und wirksames Vorgehen zu erreichen, ist **bewusstes Handeln sowie eine **Koordination und Kooperation** zwischen den **Feuerwehren** und dem **Bereitschaftsdienst** des **GVU** erforderlich.**

Die Schulung soll dazu beitragen, das **Wissen über technische Zusammenhänge** und **vorbeugende Maßnahmen** zu verbessern. Es werden Kenntnisse über sicherheitsgerechtes Verhalten im Schadensfall vermittelt. Angesprochen für diese Schulung sind Angehörige von Rettungskräften, wie Feuerwehren, THW und Polizei, aber auch Mitarbeiter von Versorgungsunternehmen und anderen Unternehmen der Energiewirtschaft.

Praktische Schulung unter realitätsnahen Bedingungen

Seminarinhalt

Theorie - Wissen vermitteln.

- Bedeutung und Eigenschaften von Brenngasen
- Versorgungssysteme und ihre Erkennbarkeit im öffentlichen Versorgungsraum
- Entstehen von Gasbränden
- Auswirkungen von Gasbränden an Beispielen
- Maßnahmen im Schadensfall – Schadensfallbeispiele:
 - Nichtbrennender Gasaustritt im Gebäude
 - Brennender Gasaustritt im Gebäude
 - Nichtbrennender Gasaustritt im Freien
 - Brennender Gasaustritt im Freien
 - Brand im gasversorgten Gebäude ohne Gasaustritt
- Richtiger Umgang mit dem Feuerlöscher

Praxis - Kompetenzen weitergeben.

- Brenngasausströmen aus einer defekten PEHD-Leitung bei Niederdruck
- Brenngasaustritt aus einer beschädigten Hauseinführung in einem Kellerraum, Zündung des explosiven Brenngas-Luftgemisches
- Zündung eines geringen Brenngas-Luftgemisches (ca. 12 Liter) in einem Rohrendstück – Gefahrendemonstration geringer Brenngas-Luftgemische
- Ausströmen von Brenngas aus einer Rohrleitung bei verschiedenen Druckstufen (max. 5 bar)
- Demonstration des Einflusses unterschiedlicher Ausströmrichtungen
- Auströmen von Brenngas aus einer beschädigten Hochdruckleitung (Baggereingriff), was durch eine am Grubenrand befindliche Zündquelle entzündet wird
- Löschen eines Gasbrandes mit dem Pulverlöscher
- Einbindung eigener Technik in das Schulungsprogramm möglich



Löschen eines durch den Bagger verursachten Gasbrandes